

III

01

Herrn Czerwonka

Stadtvertretung am 26.09.2016**hier: 00837/2016 - Fördermittel für den kommunalen Radwegebau beantragen****Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich für das Förderprojekt des Neu- und Ausbaus von kommunalen Radwegen (KommRadbauRL M-V) zu bewerben.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Die Verwaltung ist in Ihren bisherigen Maßnahmen zum Radwegebau stets bemüht Fördermittel zu akquirieren. Ein Beispiel dafür ist die derzeitig laufende Planung für den Radweg Gadebuscher Straße. Auch bei zukünftigen Maßnahmen, wie dem Radweg Lankow-Medewege sollen die Förderprogramme des Landes Mecklenburg-Vorpommern ausgeschöpft werden. Der Antrag wird demzufolge bereits umgesetzt.

I.V.


Bernd Nottebaum